

Textliche Festsetzung

- Nr.1 Die öffentliche Grünfläche dient als Ersatzmaßnahme für den Eingriff den die Bauleitplanung vorbereitet und darstellt und wird gem. § 8a Abs.1 Satz 4 B.Nat.G. insgesamt dem festgesetzten - Allgemeinen Wohngebiet-zugeordnet.
- Nr.2 Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§9 Abs 1 Ziff. 25a und 25b BauG.B.) Innerhalb der Flächen mit der Festsetzung "Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen Sträuchern und sonstigen Anpflanzungen" gilt folgendes Pflanzgebot.
- A. Jeqm Bepflanzungsfläche ist ein Strauchartiges Gehölz wie Feldahorn, Hainbuche, Schlehe, Hartriegel, Hasel zu pflanzen. Die Gehölze sind Artenweise in Gruppen von mindestens 3 Stück je Art zu pflanzen. Für die Gesamtbepflanzungsfläche sind mindestens 3 verschiedene Arten zu pflanzen.
- B Je 20 qm Bepflanzungsfläche ist ein baumartiges Gehölz wie Eberesche, Birke, Vogelkirsche, Linde, Esche, Erle, Eiche zu pflanzen.
- C Die Gehölze sind zu unterhalten und im Falle ihres ABGANGES durch neue zu Ersetzen.
- Nr.3 Flächen für Leitungsrechte zugunsten der zuständigen Ver- und Entsorgungsträger. (Abstimmung erforderlich.)
- ① Abwasserbeseitigung und Eltversorgung
 - ② Eltversorgung

ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFT ÜBER GESTALTUNG

§1 GELTUNGSBEREICH

(1) RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH

DIESE "ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFT ÜBER GESTALTUNG" GILT FÜR DEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES "DUVELS KUHLE", ORTSTEIL RHODE, STADT KÖNIGSLUTTER.

(2) SACHLICHER GELTUNGSBEREICH

DIESE "ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFT ÜBER GESTALTUNG" GILT FÜR ALLE BAULICHEN ANLAGEN IM SINNE DES § 2 (1) N BauO. GEBÄUDE WERDEN UNTERSCHIEDEN IN HAUPTGEBÄUDE, SONSTIGE UNTERGEORDNETE NEBENGEBÄUDE UND GARAGEN. SONSTIGE UNTERGEORDNETE NEBENGEBÄUDE SIND GEBÄUDE OHNE AUFENTHALTSRÄUME UND FEUERSTÄTTEN.

§2 ANFORDERUNGEN AN DIE GESTALTUNG DER DACHFORMEN
FÜR DIE HAUPTGEBÄUDE SIND NUR GENEIGTE DACHFLÄCHEN MIT EINER DACHNEIGUNG VON 28°-48° ZULÄSSIG.

§3 DACHGAUBEN

DIE LANGE EINER DACHGAUBE DARF MAX. 3,0m BETRAGEN. DIE GESAMTLANGE ALLER DACHGAUBEN EINER DACHFLÄCHE DARF MAX. DIE HALFTE DER TRAUFLÄNGE ZU ZUGEHÖRIGER DACHFLÄCHE BETRAGEN. DIE GAUBEN MÜSSEN EINEN IN DER HORIZONTALE ZU MESSENDEN ABSTAND

VOM ORTGANG VON MINDESTENS 2,0m HABEN.

§4 ANFORDERUNGEN AN DIE GESTALTUNG DER DACHDECKUNG
FÜR DIE DECKUNG DER GENEIGTEN DÄCHER SIND NUR DACHDECKUNGEN AUS GEBRANNTEM TON ODER AUS BETONDACHSTEINEN IN ROTEN FARBTÖNEN ZULÄSSIG, EINGEGRENZT DURCH DEN FARBFÄCHER DER RAL FARBEN.

FARBREIHE ROT : RAL 3002 BIS 3005, 3009, 3011, 3013 UND 3016

§5 ENERGIE-TECHNISCHE MASSNAHMEN SIND AUF DEN DACHFLÄCHEN ~~GENERELL~~ ZULÄSSIG, WENN SIE NICHT MEHR ALS 50% DER JEWEILIGEN DACHFLÄCHE IN ANSPRUCH NEHMEN.

§6 ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

ORDNUNGSWIDRIG HANDELT NACH § 91 ABS. 3 N BauO, WER ALS BAUHERR, ENTWURFSVERFASSER ODER UNTERNEHMER EINE BAUMASSNAHME DURCHFÜHREN LÄSST ODER DURCHFÜHRT, DIE NICHT DEN ANFORDERUNGEN DER §§ 2-5 DIESER ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFT ÜBER GESTALTUNG ENTSPRICHT.